

# Fahrtenkonzept des Schwalmgymnasiums



## Grundlagen

Klassenfahrten und Schulausflüge sind Höhepunkte im Schuljahr sowie im gesamten Schulleben, sie bleiben bei den Schülerinnen und Schülern lange in Erinnerung und prägen diese.

Alle nehmen an (mindestens) vier mehrtägigen Fahrten teil, dazu kommen zahlreiche Tagesausflüge (Wandertage und Exkursionen) und freiwillige Fahrten im Rahmen der Austausch- und Begegnungsprogramme. Die Fahrten und Exkursionen dienen dem Erleben von Gemeinschaft und gemeinschaftlichem Handeln, sie ermöglichen interkulturelle Begegnungen und verfolgen das Ziel des Erwerbs überfachlicher und persönlichkeitsbezogener Kompetenzen. Es ist also bedeutsam, dass alle Schüler einer Klassengemeinschaft bzw. eines Kurses teilnehmen und einen gemeinsamen Erfahrungsschatz aufbauen.

Diese pädagogische Zielsetzung wird in einem einheitlichen Fahrtenkonzept implementiert, damit auf dieser Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Voraussetzungen und Chancen zur Teilhabe bestehen. Das Konzept ist verbindlich und die Durchführung ist für alle obligatorisch, wodurch für alle Beteiligten ein hohes Maß an Planungssicherheit entsteht. Zusätzliche Fahrten sind lediglich in besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. themenbezogene Exkursionen in den Leistungskursen) möglich. Der durch den Besuch außerschulischer Lernorte erzielte Gewinn für die Klassengemeinschaft und den Unterricht wird durch die gleichmäßige Verteilung der Fahrten und Exkursionen über die gesamte Schulzeit maximiert. Für die Elternhäuser ergibt sich daraus langfristige Planungssicherheit, insbesondere hinsichtlich der Finanzierung der Fahrten und Exkursionen.

## Einige wichtige Grundregeln müssen bei der Planung beachtet werden:

- Mit Ausnahme der klassenbezogenen Veranstaltungen sind alle Exkursionen auf Jahrgangsbreite durchzuführen.
- Insbesondere die Exkursionen in der Oberstufe sollten – sofern möglich – zu Beginn des Schul(halb)jahres terminiert sein, damit sie rechtzeitig im Klausurplan vermerkt und bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden können.
- Alle rechtlichen Grundlagen (finanzieller Rahmen, zeitlicher Vorlauf, Genehmigungen durch Eltern und Schulleitung, ...) müssen weiterhin eingehalten werden. Die entsprechenden Vorlagen erhält man im Sekretariat.

Jg	Wandertage	Klassenfahrten	Austausche und Begegnungen*	Fachexkursionen
5	3 (regional) [2 im Herbst, davon ein Thementag zur Klassenfindung]			<i>Theaterfahrt</i> (D, 1 Tag im Advent)
6	1 [nicht im Herbst]	In der Regel 2-3 Tage mit 1-2 Übernachtungen		
7	3 (regional) [2 im Herbst, davon einer mit Schwerpunkt Bewegung]		England (5 Tage)	<i>Waldtag</i> (Bio; 1 Tag) <i>Cinéfête MR</i> (F; 1 Tag im 1.Hj.; bei Sprachleiste Alternativangebot im Fach Latein) <i>Hephata</i> (Ethi/Rel, 2 Blöcke)
8		Schullandheimaufenthalt in Berchtesgaden (10 Tage im Herbst)	Frankreich (1 Woche - alle 2 Jahre)	<i>Amtsgericht Treysa</i> (PoWi; 1Tag) <i>Besuch der Kläranlage</i> (Ch; 2 Blöcke) [extern: Konfirmandenfreizeit]
9	2 [im Herbst] (+1 bei G9)	G8: Abschlussfahrt innerhalb Deutschlands (1 Woche am Schuljahresende)		<i>Betriebspraktikum</i> (PoWi; 2 Wochen) <i>Sepulkralmuseum KS</i> (Ethik/Rel; 1 Tag) G8: „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ (Ge/PoWi/Rel; 2 Tage)
10	2 [im Herbst]	G9: Abschlussfahrt innerhalb Deutschlands (1 Schulwoche im Herbst)		G9: „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ (Ge/PoWi/Rel; 2 Tage) <i>Experiminta</i> (Ph, 1 Tag)
E <sub>1/2</sub>	2 [im Herbst, davon 1 Studientag im Kursverbund möglich]		USA (3 Wochen – alle 2 Jahre in E2) Finnland (1 Woche –alle 2 Jahre in E1, Gegenbesuch in E2)	<i>Betriebspraktikum</i> (2 Wochen, ggf. als Sozialpraktikum) <i>Galerie Kassel</i> (Ku; 1 Tag; Musikschüler erhalten ein Alternativangebot der Fachschaft Musik) <i>Cinéfête MR</i> (F; 1 Tag ab 10 Uhr) <i>Religion in der Stadt</i> (Rel/Ethi; 1 Tag) <i>Documenta Kassel</i> (ganzer Jahrgang, alle 5 Jahre)
Q <sub>1/2</sub>	2 [im Herbst, davon 1 Studientag im Kursverbund möglich]		USA Gegenbesuch (3 Wochen –alle 2 Jahre in Q1) Polen (jeweils 1 Woche – alle 2 Jahre in Q2 Fahrt und Gegenbesuch)	<i>Weimar</i> (D; 1 Tag ) <i>Zuckerfabrik</i> (Ch, LK, 1 Nachmittag / Tag im 1. HJ) <i>Horn&amp;Bauer</i> (Ch, LK, 1 Nachmittag/ Tag im 2.Hj) <i>Documenta Kassel</i> (ganzer Jahrgang, alle 5 Jahre)
Q <sub>3/4</sub>		Studienfahrt (1 Woche)		<i>Point Alpha</i> (Ge; 1 Tag) <i>Naturwissenschaftliche Exkursion</i> (Bio/Ch/Ph;1 Tag) <i>Documenta Kassel</i> (ganzer Jahrgang, alle 5 Jahre)

\* Es sollen jeweils bevorzugt geeignete Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden, die in der Vergangenheit an keinem Austausch (oder Begegnung) teilgenommen haben.

## Wandertage

Thementag Klassenfindung Klasse 5	
Ort	Schwalmgymnasium
Hauptintention	Besseres gegenseitiges Kennenlernen, Klassengemeinschaft aufbauen
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	
Anmerkungen	Materialien in der Teamkiste vorhanden

Thementag Bewegung Klasse 7	
Ort	
Hauptintention	
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	
Anmerkungen	

## Klassenfahrten

Klassenfahrt Klasse 6	
Ort	innerhessisch oder hessennah
Hauptintention	Schaffung gemeinsamer Erlebnisse, Erkundung der Region
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	Etwa 100 €
Anmerkungen	

Schullandheim Aufenthalt Berchtesgaden Klasse 8	
Ort	Kreiseigenes Heim in Schönau am Königssee
Hauptintention	Förderung des sozialen Lernens und Stärkung der Klassengemeinschaft, Eröffnung erlebnispädagogischer Lernwelten und Sammeln neuer Blickwinkel hinsichtlich der persönlichen körperlichen Leistungsfähigkeit
Programmpunkte (stichwortartig)	Bergwanderungen, Besuch regionaler Ausflugsziele, Sportangebote
Ggf. entstehende Kosten	Etwa 310 €
Anmerkungen	

Abschlussfahrt am Ende der Mittelstufe (Jg. 9 bzw. 10)	
Ort	Innerhalb Deutschlands
Hauptintention	
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	Etwa 300 €
Anmerkungen	

Studienfahrt in der Q <sub>3</sub>	
Ort	In der Regel europäisches Ausland (mit unterrichtlichem Bezug oder allgemeinbildendem Programm)
Hauptintention	Einblicke in und Verständnis für „Menschen, Kulturen und Gesellschaften anderer Länder“ gewinnen (KMK-Beschluss vom 22.10.1999)
Programmpunkte (stichwortartig)	Abhängig von Ziel und Kurs
Ggf. entstehende Kosten	Max. 450 €
Anmerkungen	Gemäß Beschluss der Gesamtkonferenz können Reisen per Flugzeug nur in Ausnahmefällen für die britischen Inseln beantragt und ggf. genehmigt werden.

## Austausche und Begegnungen

Englandfahrt Klasse 7	
Ort	Whitstable/Herne Bay (Kent)
Hauptintention	Direkter authentischer Kontakt mit Großbritannien und der englischen Sprache ( vgl. Lehrbuch Klasse 5 und 6)
Programmpunkte (stichwortartig)	Überfahrt mit der Fähre Dover - Calais Übernachtung in Familien (Sprache ausprobieren); 2 Tage London mit Stadtrundfahrt und Workshop in Shakespeare's Globe Theatre; Fahrt auf der Themse von Greenwich nach Westminster (Big Ben), London Eye; Covent Garden Dover Castle mit Führung durch das Underground Hospital in den Kreidefelsen; Canterbury
Ggf. entstehende Kosten	ca. 400 €
Anmerkungen	daheimgebliebene Schülerinnen und Schüler bilden 1-2 Klassen (mit ergänzendem Fachunterricht) Es findet kein Gegenbesuch statt

Frankreichfahrt Klassen 8/9	
Ort	Loriol-sur-Drôme
Hauptintention	- Begegnung mit Franzosen und Französinen: die SuS wohnen in Gastfamilien - gelebte Landeskunde: SuS erleben die Kultur des Nachbarlandes direkt - Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse
Programmpunkte (stichwortartig)	- Teilnahme am Unterricht - Ausflüge in die Umgebung (l'Ardèche, Provence, Drôme...)
Ggf. entstehende Kosten	ca. 200 € Der Austausch wird u.a. vom deutsch-französischen Jugendwerk unterstützt.
Anmerkungen	Der Austausch stützt sich auf die langjährige Städtepartnerschaft zwischen Loriol und Schwalmstadt. In der Regel fahren unsere Schülerinnen und Schüler in der Klasse 8 nach Frankreich, der Gegenbesuch findet in der Klasse 9 statt.

Schüleraustausch USA E <sub>2</sub> /Q <sub>1</sub>	
Ort	Lodi, Wisconsin
Hauptintention	sprachlich-kultureller Austausch
Programmpunkte (stichwortartig)	3 Wochen in einer Familie in den USA - 3 Wochen Gastgeber für einen Schüler aus Lodi, USA Schulbesuch und gemeinsame Exkursionen in beiden Ländern; Arbeit an einem gemeinsamen Projekt
Ggf. entstehende Kosten	ca. 1650 €
Anmerkungen	Flug in die USA im Mai (E2) – Gegenbesuch im darauffolgenden Herbst (Q1)

Schüleraustausch Finnland E <sub>1/2</sub>	
Ort	Kajaani
Hauptintention	Kennenlernen des Schul-, Familien- und Arbeitslebens, Anwenden der englischen Sprache.
Programmpunkte (stichwortartig)	Teilnahme am Unterricht, Kennenlernen der Region Kainu, Naturpark Rokua, Vuokatti, evtl. Rovaniemi u. Polarkreis, Ranua, Betriebsbesichtigung.
Ggf. entstehende Kosten	ca. 480 € für Flug, Anreise zum Flughafen, Programm
Anmerkungen	Der Austausch findet alle 2 Jahre statt. Reise der deutschen Gruppe nach Kajaani im September, Gegenbesuch der finnischen Gruppe im folgenden Mai. Die Fahrt wird vom Schwalm-Eder-Kreis gefördert, da eine Kreispartnerschaft mit dem Kreis Kajaani existiert.

Schüleraustausch Polen Q <sub>1/2</sub>	
Ort	Wroclaw/Breslau
Hauptintention	Auseinandersetzung mit der jüngeren deutsch-polnischen Geschichte, Kennenlernen des Schul-, Familien- und Arbeitslebens.
Programmpunkte (stichwortartig)	Teilnahme am Unterricht Partnerschule in Wroclaw, Altstadt von Wroclaw mit Rynek, Aula Leopoldina etc., Jahrhunderthalle, evtl. Panorama von Raclovice, 2tägige Fahrt nach Krakow mit Besichtigung des Wawel, Altstadt, jüdisches Ghetto, Marienkirche, evtl. Schindler-Fabrik, Bergwerk von Wielicka, Konzentrationslager Auschwitz
Ggf. entstehende Kosten	ca. 160 € für Anreise mit dem Linienbus und Programm bei Besuch und Gegenbesuch. Die Fahrt wird vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk gefördert.
Anmerkungen	Der Austausch findet alle 2 Jahre i.d.R. vorrangig mit Teilnehmern des LK Geschichte statt, Besuch der Polen in Deutschland im April, Gegenbesuch der Deutschen in Polen im Mai/Juni. Die Verständigung erfolgt auf Deutsch oder Englisch.

## Fachexkursionen

Theaterfahrt Deutsch Klasse 5	
Ort	Kassel, Staatstheater
Hauptintention	Theater bietet mit seiner einzigartigen Verknüpfung von Raum, Licht, Musik, Kostüm, Sprache, Bewegung, Rhythmus einen wichtigen Erlebnisraum, der eine völlig andere Perspektive der Betrachtung ermöglicht.
Programmpunkte (stichwortartig)	Thema: Märchen (Unterrichtsgegenstand im Jahrgang 5)
Ggf. entstehende Kosten	Busfahrt und Eintritt (ca. 20 €)
Anmerkungen	

Waldtag Biologie Klasse 7	
Ort	Knüll oder in der Umgebung des SG
Hauptintention	Ökosystem Wald
Programmpunkte (stichwortartig)	Durch eine geführte Exkursion im Wildpark Knüll oder durch einen Förster bzw. eine eigene Exkursion in einen Wald der Umgebung des Schwalmgymnasiums kann das Thema „Ökosystem Wald“ erfahrbar werden. Programmpunkte (u.a.): - Aufbau Ökosystem Wald, - Trophieebenen, - Tierbeobachtungen, - Erlebnis mit allen Sinnen, - Bestimmungsübungen.
Ggf. entstehende Kosten	Bis 15 €
Anmerkungen	Kosten entstehen nur bei den geführten Exkursionen

Cinéfête Marburg Französisch Klasse 7	
Ort	Marburg
Hauptintention	ausgewählte französische Filme sehen
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	ca. 12 € für Anreise und Eintritt
Anmerkungen	Cinéfête wird vom Institut français organisiert und von den Regierungen unterstützt

Hephata Ethik/Religion Klasse 7	
Ort	Hephata und Außenstellen
Hauptintention	Das Thema „Diakonie“ wird im Jahrgang 7 im Fach Religion behandelt. Durch einen Besuch von Hephata und das Kennenlernen der Einrichtung kann gelebte Diakonie erfahrbar gemacht werden.
Programmpunkte (stichwortartig)	Entstehung der Einrichtung, Philosophie, Schwerpunkte der Tätigkeit
Ggf. entstehende Kosten	-
Anmerkungen	Zeitbedarf ca. 2 Blöcke

Amtsgericht Treysa PoWi Klasse 8	
Ort	Amtsgericht Treysa
Hauptintention	Kennenlernen des Justizwesens in der Praxis
Programmpunkte (stichwortartig)	Besuch einer oder mehrerer Gerichtsverhandlungen aus dem zivil- oder strafrechtlichen Bereich
Ggf. entstehende Kosten	keine
Anmerkungen	Zeitbedarf je nach Gegenstand und Umfang der Verhandlung(en) 2-3 Blöcke

Besuch der Kläranlage Chemie Klasse 8	
Ort	Treysa
Hauptintention	Kennenlernen der großtechnischen Umsetzung der chemischen Trennverfahren
Programmpunkte (stichwortartig)	Führung durch die Kläranlage
Ggf. entstehende Kosten	Keine
Anmerkungen	Zeitbedarf etwa 2 Blöcke

Betriebspraktikum PoWi Klasse 9	
Ort	Von Schülern gewählte Praktikumsbetriebe in der Region
Hauptintention	Ermöglichung erster Erfahrungen mit der Arbeitswelt
Programmpunkte (stichwortartig)	Unterrichtliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des zweiwöchigen Betriebspraktikums
Ggf. entstehende Kosten	Fahrtkosten werden vom SSA erstattet, sofern durch Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel entstanden.
Anmerkungen	Das Betriebspraktikum findet in den beiden Wochen nach den Herbstferien statt, die Organisation übernimmt die Fachschaft PoWi, die Betreuung wird nach Absprache von den in der Jahrgangsstufe 9 unterrichtenden Kollegen gemeinsam übernommen.

Sepulkralkulturmuseum Kassel Ethik und Religion Klasse 9	
Ort	Kassel
Hauptintention	Das Thema „Sterben, Tod und Auferstehung“ wird im Jahrgang 9 im Fach Religion behandelt. Durch einen Besuch des Museums können die Schülerinnen und Schüler Einblicke in Begräbnisriten und in den Umgang mit Sterben und Tod in unterschiedlichen Kulturen in Vergangenheit und Gegenwart gewinnen.
Programmpunkte (stichwortartig)	s.o.
Ggf. entstehende Kosten	Ca. 15 € (Bahn und Eintritt)
Anmerkungen	

Projektstage: „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ Geschichte/PoWi/Religion/Ethik Klasse 10	
Ort	Treysa, Museum Trutzhain, DIZ Stadtallendorf, Schwalmgymnasium
Hauptintention	Rassismus erkennen, entgegenwirken und vorbeugen lernen anhand regionalgeschichtlicher Beispiele aus der NS-Zeit und aktuellen Beispielen
Programmpunkte (stichwortartig)	Besuch von regionalgeschichtlichen Stätten aus der NS-Zeit und Tagesseminar in der Schule
Ggf. entstehende Kosten	werden z.Z. übernommen
Anmerkungen	Veranstaltung erstreckt sich über zwei zeitlich nicht zusammenhängende Projektstage (Exkursionen/Tagesseminar)

Experimenta Physik Klasse 10	
Ort	Experimenta Science Center Frankfurt
Hauptintention	Unter dem Motto „fragen, forschen und begreifen“ sollen Schülerinnen und Schüler unterstützt durch Experimente, Phänomene erleben und Naturgesetze erfahren. Schwerpunkt ist das Experimentieren mit System an eindrucksvollen Exponaten, wodurch eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Konzepten der Mittelstufenphysik ermöglicht wird und zudem Ausblicke auf die Oberstufenphysik gegeben werden.
Programmpunkte (stichwortartig)	Besuch der Ausstellung und Experimentier-Nachmittag
Ggf. entstehende Kosten	Eintritt: 5 €, Bahnfahrt mit dem Hessenticket
Anmerkungen	

Sozialpraktikum Religion E <sub>1</sub>	
Ort	<b>Individuell</b>
Hauptintention	Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Praktikums Menschen begegnen, die der Unterstützung anderer bedürfen. Sie können persönliche Erfahrungen hinsichtlich des Handelns im Sinne des diakonischen Auftrages gewinnen.
Programmpunkte (stichwortartig)	s.o.
Ggf. entstehende Kosten	Ggf. Fahrtkosten (Praktikumsplatz)
Anmerkungen	Im Rahmen des Betriebspraktikums der E Phase

Galerie Kassel Kunst E <sub>1/2</sub>	
Ort	Kassel
Hauptintention	Begegnung und Auseinandersetzung mit originalen Kunstwerken im Rahmen der Bildbetrachtung
Programmpunkte (stichwortartig)	Führung durch die Ausstellung
Ggf. entstehende Kosten	Ca. 10 € p.P.
Anmerkungen	Koordination mit Musikkursen

Ein Besuch bei J.S. Bach - Auf den Spuren des Minnegesangs Musik E <sub>1/2</sub>	
Ort	Eisenach
Hauptintention	Wie gingen frühere Zeiten und wie gehen wir heute mit Musikern und ihrem Werk um? Erfahrungen zur Rezeptionsgeschichte älterer Musik an authentischen Orten.
Programmpunkte (stichwortartig)	Besuch des Bach-Hauses mit Führung und Besuch der Wartburg mit Führung (mit Schwerpunkt <i>Tannhäuser und der Sängerkrieg</i> )
Ggf. entstehende Kosten	Ca. 30 € p.P. (Busfahrt, Eintritte und Führungen)
Anmerkungen	Koordination mit Kunstkursen

documenta Sek. II	
Ort	Kassel
Hauptintention	Begegnung und Auseinandersetzung mit internationaler Gegenwartskunst
Programmpunkte (stichwortartig)	Besuch der Ausstellung
Ggf. entstehende Kosten	Ca. 20 € p.P.
Anmerkungen	Die documenta findet alle 5 Jahre statt.

Cinéfête Französisch E <sub>1/2</sub>	
Ort	Marburg
Hauptintention	ausgewählte französische Filme sehen
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	ca. 12 € für Anreise und Eintritt
Anmerkungen	Cinéfête wird vom Institut français organisiert und von den Regierungen unterstützt

Religion in der Stadt Religion/Ethik E <sub>1/2</sub>	
Ort	Frankfurt
Hauptintention	Schülerinnen und Schüler können sich mit der Situation der Frankfurter jüdischen Gemeinde zur Zeit des Nationalsozialismus auseinandersetzen.
Programmpunkte (stichwortartig)	Jüdisches Museum, Jüdisches Viertel
Ggf. entstehende Kosten	Ca. 20 €
Anmerkungen	

Weimar Deutsch Q	
Ort	Weimar
Hauptintention	Die Schülerinnen und Schüler können, indem sie mit Weimar eine der wichtigsten Wirkungsstätten Goethes und Schillers kennenlernen und tiefere Einblicke in das Leben und Wirken der beiden Dichter erhalten, ihre schulischen Kenntnisse erweitern.
Programmpunkte (stichwortartig)	Besichtigung des Wohnhauses Goethes am Frauenplan, Besichtigung des Schillerhauses sowie der Ausstellung.
Ggf. entstehende Kosten	Ca. 25€
Anmerkungen	Die Verortung in der Q3 ist wünschenswert, da in diesem Halbjahr Goethes „Faust“ thematisiert wird.

Zuckerfabrik Chemie Q <sub>1</sub>	
Ort	Zuckerfabrik, Wabern
Hauptintention	Kennenlernen der großtechnischen Umsetzung der Zuckerherstellung
Programmpunkte (stichwortartig)	Führung durch die Zuckerfabrik
Ggf. entstehende Kosten	Fahrtkosten nach Wabern (Hessenticket)
Anmerkungen	i.d.R. am Nachmittag

Horn und Bauer Chemie Q <sub>2</sub>	
Ort	Horn & Bauer, Treysa
Hauptintention	Kennenlernen chemischer Produktionsprozesse
Programmpunkte (stichwortartig)	Führung durch die Firma und Darstellung der Analyse von Kunststoffen
Ggf. entstehende Kosten	keine
Anmerkungen	i.d.R. am Nachmittag



Point Alpha Geschichte Q <sub>3/4</sub>	
Ort	Point Alpha
Hauptintention	Vertiefung Stoff Q3/Q4, „Deutsch-deutsche Geschichte“
Programmpunkte (stichwortartig)	Führung durch das Museum, Grenzwanderung, Zeitzeugengespräche, Seminar vor Ort
Ggf. entstehende Kosten	von möglichen Zuschüssen abhängig
Anmerkungen	organisiert durch Fachschaft Geschichte bzw. durch jeweilige Q4-Fachkollegen

Naturwissenschaftliche Exkursion - Biologie Q <sub>4</sub>	
Ort	
Hauptintention	
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	
Anmerkungen	Die LK-Lehrkräfte der Fächer Chemie und Physik sind für die Organisation federführend verantwortlich. Die Buchung erfolgt ein Jahr im Voraus in Absprache mit allen naturwissenschaftlichen Fächern. Die Fahrt soll in der vorletzten oder letzten Unterrichtswoche der Q4 stattfinden.

Naturwissenschaftliche Exkursion - Chemie Q <sub>4</sub>	
Ort	
Hauptintention	
Programmpunkte (stichwortartig)	
Ggf. entstehende Kosten	
Anmerkungen	Die LK-Lehrkräfte der Fächer Chemie und Physik sind für die Organisation federführend verantwortlich. Die Buchung erfolgt ein Jahr im Voraus in Absprache mit allen naturwissenschaftlichen Fächern. Die Fahrt soll in der vorletzten oder letzten Unterrichtswoche der Q4 stattfinden.

Naturwissenschaftliche Exkursion - Physik Q <sub>4</sub>	
Ort	Eine physikalische Forschungseinrichtung, z.B. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt
Hauptintention	Schülerinnen und Schüler können physikalische Forschung an einer internationalen Forschungsanstalt aus erster Hand kennen lernen und ihre Kompetenzen im Bereich „Erkenntnisgewinnung und Fachmethoden“ erweitern. Beispiel: GSI betreibt weltweit einmalige Beschleuniger- und Experimentiereinrichtungen für die naturwissenschaftliche Grundlagenforschung.
Programmpunkte (stichwortartig)	Vorträge, Rundgänge, Besichtigung von Laboren, Workshops
Ggf. entstehende Kosten	Bus- oder Bahnfahrt, i.a. keine Eintrittsgelder
Anmerkungen	Die LK-Lehrkräfte der Fächer Chemie und Physik sind für die Organisation federführend verantwortlich. Die Buchung erfolgt ein Jahr im Voraus in Absprache mit allen naturwissenschaftlichen Fächern. Die Fahrt soll in der vorletzten oder letzten Unterrichtswoche der Q4 stattfinden.